

Titel: Westdeutsche Zeitung
Ausgabe: Krefeld

Datum: 02.10.2014
Seite: 1/1

Gewerbepark: Erster Mieter eingezogen

Von Heiko Mülleneisen

Drei weitere Firmen werden Anfang 2015 folgen. Innerhalb eines Jahres wurden neun Einheiten errichtet.



Andreas Bischof

Vor einem der neun neuen Gebäude im WS-Gewerbepark in Uerdingen: Eckart Preen von der Wirtschaftsförderung, Rolf Zimmermann von Bienen & Partner, Architekt Norbert Jakob, Architekt Heiner Janßen von der Firma Samson AG und Norbert Bienen von Bienen & Partner (v.l.).

Krefeld. Über 100 Menschen werden hier bald arbeiten: Im WS-Gewerbepark an der Adolf-Dembach-Straße in Uerdingen. Die Büros, Hallen und das Außengelände sind fast fertiggestellt. Vor einem Jahr hat die Grundstücksgesellschaft die rund 13 400 Quadratmeter im Gewerbegebiet Uerdingen-Nord an den Mönchengladbacher Investor Winfried Schlun verkauft. Seitdem wurden rund sechs Millionen Euro investiert.

Firma Samson konnte an der Uerdinger Straße nicht expandieren

Der erste Mieter ist eingezogen: Die Firma Samson, ein Hersteller

hochwertiger Stellventile, nutzt 1200 Quadratmeter. „Es ist nicht so einfach am Markt gleich große Flächen für Büro und Lager zu finden“, sagt Heiner Janßen vom Verkaufsbüro Krefeld. 42 Jahre war das Frankfurter Unternehmen an der Uerdinger Straße in Bockum angesiedelt. „Doch uns fehlten Flächen zur Expansion“, sagt Janßen. Die Samson AG habe im neuen Gewerbepark ideale Bedingungen vorgefunden. Denn nicht nur die Infrastruktur stimmt, die Hallenflächen lassen sich flexibel nutzen.

„Wir bieten Mietverträge über drei, fünf oder zehn Jahre. Kleine und mittelständische Unternehmen sind weniger gebunden und können je nach Bedarf expandieren“, erläutert Norbert Bienen vom Projektentwickler Bienen und Partner einen Aspekt des Vermarktungskonzeptes.

Von den neun Einheiten sind vier vermietet. Anfang des kommenden Jahres werden drei weitere Mieter in den Gewerbepark einziehen. Die Krefelder Firma Fretchen4You, Hersteller hochwertiger Tiernahrung, wird seinen Hauptsitz dort beziehen. Der Mönchengladbacher Heizung- und Sanitär-Großhändler richtet ab Februar ein weiteres Abhollager für Handwerker ein. Zudem verlagert der Dienstleister für Krankenfahrten, KFD, seinen Standort innerhalb von Krefeld in den Gewerbepark. „Ein weiteres Gebäude ist für eine Firma aus dem Bereich Lüftungstechnik reserviert“, verrät Bienen.

Das Gewerbegebiet Uerdingen-Nord mit seinen 150 000 Quadratmetern sei eine Erfolgsgeschichte, so Eckart Preen, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Krefeld. Das letzte Grundstück wurde dort im April verkauft. „Jetzt kann hier nur noch gemietet werden.“

Uerdingen-Nord

Der WS-Gewerbepark (WS steht für den Investor Winfried Schlun) sind neun neue Gebäude entstanden: mit Hallenflächen von 377 bis 1139 Quadratmetern sowie Büroflächen von 148 bis 295 Quadratmetern.

Am 5. November wird der nächste Investorenkongress stattfinden. „Dann wollen wir verraten, wo in Krefeld Ähnliches entstehen könnte.“